

## Vorweg die Ukraine Berichte, Teile

21,20,19,18,17,16,15,14,13,12,11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2,1.

nach dem Prinzip der Matrjoschka – Puppe in Puppe - (unter diesem Link):

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-21.pdf>

(**Tipp:** Falls nötig, bei TAZ-Berichten auf den Butten „gerade nicht“ klicken.)

### Zur Info weitergeleitet

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

[www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de)

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Politisches-Gedicht>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

## Hier nun weitere Berichte zur Ukraine als Teil 22:

### .) Russland soll Atomkraftwerk in Saporischschja als Stützpunkt nutzen :

<https://www.fr.de/politik/ukraine-krieg-russland-atomkraftwerk-saporischschja-waffenlager-beschuss-soldaten-zr-91671809.html> -

500 Soldaten sollen das Atomkraftwerk in Saporischschja belagern. Eine Kontrolle der Internationalen Atomenergiebehörde sei deshalb derzeit unmöglich.

Kiew – Die ukrainische Atomenergiebehörde beschuldigt Russland, Europas größtes Kernkraftwerk in Saporischschja als Waffenlager zu nutzen und von dort die umliegenden Regionen Nikopol und Dnipro zu beschießen. Das erklärte am Freitag (15. Juli) der Präsident der ukrainischen Atomenergiebehörde Energoatom, Petro Kotin, im Online-Dienst Telegram. Die Situation im Kraftwerk Saporischschja sei „extrem angespannt“, die Lage verschärfe sich Tag für Tag.

„Die Besatzer bringen ihre Ausrüstung dorthin, darunter auch Raketensysteme, und haben von dort aus bereits die andere Seite des Flusses Dnipro und das Gebiet von Nikopol beschossen“, zitiert die *Moscow Times* Kotin nach einem Interview im ukrainischen Fernsehen. Am Samstag (16. Juli) schlugen demnach russische Raketen in Wohnhäuser in der Stadt Nikopol ein und töteten zwei Menschen, wie der Gouverneur der Region Dnipro, Valentyn Reznichenko, laut *Moscow Times* mitteilte. Seit Anfang März befindet sich das Atomkraftwerk unter der Kontrolle russischer Soldaten

Derzeit sollen 500 russische Soldaten die Anlage kontrollieren, betrieben wird sie aber weiterhin von ukrainischem Personal. Das AKW Saporischschja ist das größte

Kernkraftwerk Europas. Es wird seit Anfang März von russischen Truppen besetzt, die es wenige Tage nach Beginn des Ukraine-Kriegs unter ihre Kontrolle gebracht hatten. Das Kraftwerk trug 2021 rund ein Fünftel zur Stromproduktion der Ukraine bei.

Die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) konnte das Atomkraftwerk seit Beginn der russischen Invasion nicht mehr besichtigen. Schon Anfang Juli hatte IAEA-Generaldirektor Rafael Grossi gewarnt, dass die russische Besetzung des AKWs zur Gefahr werden könnte. Das ukrainische Management und die lokalen AKW-Mitarbeiter seien extremem Stress und schwierigen Arbeitsbedingungen ausgesetzt. „Jeden Tag, an dem das so weitergeht, steigt das Risiko für einen Unfall oder eine Verletzung der Sicherheit“, hatte IAEA-Generaldirektor Rafael Grossi bei einem Vortrag an der australischen Nationaluniversität in Canberra erklärt.

AKW in Saporischschja: Ukraine lehnt Besuch von IAEA-Vertretern während russischer Besetzung ab

Die Datenverbindung zwischen der IAEA in Wien und Saporischschja, die zur Überwachung des Nuklearnmaterials dient, ist während der Besetzung immer wieder unterbrochen worden. Grossi forderte daher erneut Zugang für ein IAEA-Team zu dem Kraftwerk.

Die ukrainische Regierung lehnt einen Besuch von IAEA-Vertretern ab, solange das AKW von russischen Truppen besetzt ist. Möglich sei ein solcher Besuch erst, wenn die Ukraine wieder die Kontrolle über die Anlage habe, erklärte Energoatom vergangene Woche. Die ukrainische Atombehörde argumentiert, ein Besuch von IAEA-Experten könne die Präsenz Russlands legitimieren.

**.) "Mehr Waffen bedeuten mehr Blutvergießen" :**

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2151177-Mehr-Waffen-bedeuten-mehr-Blutvergiessen.html> - Jurij Scheljaschenko von der Ukrainischen Friedensbewegung über gewaltfreien Widerstand, kollektive Sicherheit und warum er Sanktionen gegen Russland skeptisch sieht.

Rund 10.000 tote Soldaten meldete die Ukraine seit dem russischen Überfall Ende Februar bisher, mehr als 4.000 Zivilisten kamen ums Leben. Enorme Opfer und Zerstörungen, doch diesen Preis ist Präsident Wolodymyr Selenskyj bereit zu zahlen angesichts der drohenden Unterjochung seines Landes durch Russlands Machthaber Wladimir Putin. Nur vereinzelt melden sich ukrainische Gegenstimmen; eine davon ist Jurij Scheljaschenko.

**.) Polizeiinspektion Emsland / Grafschaft Bentheim – Anti-Atom-Radtour :**

<https://www.news.de/lokales/856384854/polizeimeldungen-aktuell-aus-pi-emsland-grafschaft-bentheim-am-17-07-2022-verkehrsunfall-in-pi-emsland-grafschaft-bentheim-heute/1/>

.) **Fünf-Punkte-Plan gegen Gaspreiskrise:** <https://taz.de/Fuenf-Punkte-Plan-gegen-Gaspreiskrise/!5868982/> Strom- und Gassperren verbieten Partei- und Fraktionsspitze der Linken fordern wegen hoher Energiepreise ein drittes Entlastungspaket. Der Gasimporteur Uniper solle verstaatlicht werden.

.) **Frankreichs Atomkraftwerke: Probleme wegen Hitze :**

<https://www.heise.de/tp/features/Frankreichs-Atomkraftwerke-Probleme-wegen-Hitze-7181896.html?seite=all>

.) **Hitze: AKW Beznau drosselt Leistung :** <https://www.zentralplus.ch/news/hitze-akw-beznau-drosselt-leistung-2410781/> - Die aktuelle Hitze beeinflusst auch die Stromproduktion in der Schweiz. So hat zum Beispiel das Kernkraftwerk Beznau seine Leistung reduziert. Im Gegensatz zu den anderen AKW in der Schweiz hat Beznau keinen Kühlturm. Es nutzt das Aarewasser zur Kühlung. Damit das Wasser im Fluss nicht zu warm wird, wird nun weniger Strom produziert. So sollen die Fluss-Lebewesen geschont werden, die sowieso unter dem derzeit sowieso schon warmen Aarewasser leiden. Laut SRF - Energieexperte Klaus Ammann könnte der wegfallende Strom mit Sonnenstrom ersetzt werden – wenn in der Schweiz mehr Sonnenstrom durch Fotovoltaikanlagen produziert würde. (swisstxt)

.) **Europäische Sommeruniversität der sozialen Bewegungen :**

<https://climatejustice.events/events/0be0cea1-4517-4c58-8dd5-38cdbe9ff68c> -

Es soll ein spannender Sommer 2022 in **Mönchengladbach** werden: Nach den letzten Europäischen Sommeruniversitäten der sozialen Bewegungen **2014 in Paris** und **2017 in Toulouse** treffen wir uns 2022 wieder in Deutschland! Im August kommen Aktivist\*innen und Freund\*innen von Attac und aus den sozialen Bewegungen Europas sowie anderen Teilen der Welt zusammen – mehr als tausend werden wieder erwartet. In den Räumen der **Hochschule Niederrhein** teilen wir Erfahrungen und Wissen und diskutieren brisante und zukunftsweisende Ideen für eine andere Welt! Der Campus mit seinen modernen Räumlichkeiten und weitläufigem Freigelände ist ein idealer Ort für unsere vielfältigen Veranstaltungen

mit Menschen aus allen Teilen Europas.

Nach vielen Monaten massiver Beschränkungen im **Corona-Lockdown** wird diese Europäische Sommeruniversität 2022 lebendige Begegnungen und auch Umarmungen wieder möglich machen und den Teilnehmenden ein Forum bieten, Krisen zu verstehen, Alternativen zu entwickeln, Solidarität zu entfalten und Aktionen zu planen. Dazu möchten wir die ganze bunte **Vielfalt der sozialen Bewegungen** unseres Kontinents versammeln. Diese ESU erleben wir als Ort von Diskussion und Aktion inmitten eines Brennpunktes der Klimazerstörung und des **aktiven Widerstands im rheinischen Braunkohlerevier**. Die Aktivist\*innen dieser Bewegung werden bei uns sein.

► [Rückblick auf die bisherigen Europäischen Sommerakademien](#)

Es wird um die **Zukunft Europas** gehen, das für uns mehr als die EU ist. Wir werden Lehren ziehen aus den Defiziten in wichtigen Lebensbereichen, die uns die Pandemie so brutal vor Augen geführt hat. Die sozialen und ökologischen Dimensionen dieser Krise verlangen unsere Antworten. Und wir wollen Brücken bauen, statt Grenzen zu befestigen – **Migrant\*innen sind willkommen**. Die Vision eines anderen Europas folgt aus der Kritik des bestehenden. **Umwelt und Klima verlangen nach einem Systemwechsel**. Welche Rolle spielt dieses Europa angesichts der globalen Machtverschiebungen in der Welt?

Diese Sommeruniversität wird eine **Mitmach-Universität**, sie lebt von den vielfältigen, partizipativen Beiträgen der Teilnehmenden! Wir freuen uns auf spannende Begegnungen, Raum für Experimente und Aktionen und auf Tage intensiven Lernens und Austauschs auf Augenhöhe. Diese Sommeruniversität ist nicht denkbar ohne aufregendes **Kulturprogramm**. Gemeinsam bereichern wir auch das Kulturleben der Stadt durch eigene kreative Beiträge.

.) „Ein vertrauenswürdiger Partner“ : <https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8980> - Ägyptens Präsident Al Sisi besucht zum Ausbau der bilateralen Kooperation Berlin. Kritiker protestieren – wegen schwerster Menschenrechtsverbrechen der ägyptischen Behörden.

.) **Schon lange auf Kriegskurs** : <https://kritisch-lesen.de/essay/schon-lange-auf-kriegskurs> - Die NATO rüstet seit Jahren für einen Krieg gegen Russland auf – auch mit tatkräftiger Unterstützung Deutschlands.

.) **Lösungen für einen "gerechten und dauerhaften Frieden in der Ukraine"** :

<https://www.kommunisten.de/rubriken/internationales/8577-loesungen-fuer-einen-gerechten-und-dauerhaften-frieden-in-der-ukraine> - Heute reist Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) nach Bali (Indonesien). Dort beraten die Außenminister der G20-Staaten am Donnerstag und Freitag außenpolitische Themen. Ein Treffen Baerbocks mit dem russischen Außenminister Lawrow stehe angesichts des "russischen Angriffskriegs" in der Ukraine "nicht zur Debatte", erklärte ein Sprecher des Auswärtigen Amts. Dabei wäre gerade dieses Treffen eine Möglichkeit für ein Gespräch mit dem russischen Außenminister, um auf einen sofortigen Waffenstillstand und die umgehende Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen zwischen der Ukraine und Russland zu drängen. Wenn es denn der deutschen Außenpolitik um ein Ende des Sterbens in der Ukraine und eine politische Lösung des Konflikts ginge.

**.) FDP und CSU fordern Rückkehr zur Atomkraft: Der Tagtraum von der Renaissance dieser Technik ist absurd :**

<https://www.tagesspiegel.de/politik/nukleare-renaissance-aus-energiemangel-das-schwarz-gelbe-trommeln-fuer-die-atomkraft-ist-absurd/28513722.html> - Die Hälfte der französischen AKWs hat technische Probleme und steht still. Das treibt die Strompreise und spricht gegen Rückkehr zur Atomkraft. Eine Kolumne.

**.) Frankreich: Eine gute Karikatur mit Kühlturm :** <https://www.lesechos.fr/industrie-services/energie-environnement/electricite-latout-nucleaire-se-retourne-contre-la-france-1410234>

**.) Nordostsyrien: Der Sturm braut sich zusammen :** <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1165406.nordostsyrien-der-sturm-braut-sich-zusammen.html> - In Syrien bereiten sich alle Seiten auf eine neue türkische Invasion vor.

**.) Syrien: Dreierallianz nicht in allem einig :** <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1165409.syrien-dreierallianz-nicht-in-allem-einig.html> - Russland und Iran ziehen an einem Strang, die Türkei setzt sich ab.

.) **Klimarettung war gestern** : <https://www.jungewelt.de/artikel/430733.co2-ausstos%C3%9F-klimarettung-war-gestern.html> - Petersberger Dialog: Internationale Ziele gegen Erderwärmung rücken in weite Ferne, Krieg gegen Russland hat Priorität.

.) **Extremwetter in Europa** : <https://www.jungewelt.de/artikel/430758.folgen-des-kapitalismus-extremwetter-in-europa.html> - Waldbrände und Rekordtemperaturen sorgen für Ausnahmezustände.

.) **AKW-Kühlung in F: Grenzwerte Gewässererhitzung angehoben** : <https://www.heise.de/tp/features/Frankreichs-Atomkraftwerke-Probleme-wegen-Hitze-7181896.html?seite=all>

.) **Nur für Deutschland: Klimakrise kostete mindestens 145 Milliarden Euro** : <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/klimakrise-kosten-deutschland-studie-umweltministerium-101.html>

.) **Asse II: Stippvisite von Staatssekretär Kühn unzureichend** – Bürgerinitiativen fordern öffentliche Veranstaltung mit Umweltministerin Lemke - <https://t1p.de/asse2protest>

.) **Stromproduktion auf die Minute in Frankreich in Echtzeitdaten** : <https://www.rte-france.com/eco2mix/la-production-delectricite-par-filiere>

.) **Option Laufzeitverlängerung nach Stresstest** : <https://www.gmx.net/magazine/politik/akw-laufzeiten-verlaengern-bundesregierung-laesst-allerletzte-moeglichkeit-offen-37118632> - AKW-Laufzeiten verlängern? Bundesregierung lässt allerletzte Möglichkeit offen  
Aktualisiert am 18.07.2022, 20:15 Uhr  
Vor dem Hintergrund der Energiekrise wird seit Wochen auch ein längerer Weiterbetrieb der verbliebenen drei Atomkraftwerke in Deutschland diskutiert. Eigentlich sollen die Ende 2022 abgeschaltet werden, doch nun gibt es neue Zwischentöne aus der Bundesregierung.

Nun heißt es, die Ergebnisse eines neuen Stresstests sollten abgewartet werden. Laufen die drei noch verbliebenen Atomkraftwerke in Deutschland vor dem Hintergrund der Gaskrise doch noch weiter? Die Bundesregierung jedenfalls lässt wieder einen Türspalt offen für einen Weiterbetrieb über das Jahresende hinaus. Hintergrund ist ein neuer Stresstest zur Sicherheit der Stromversorgung in Deutschland.

Eine Regierungssprecherin sagte am Montag in Berlin, die Frage der Atomkraftwerke sei für die Bundesregierung von Anfang an keine ideologische, sondern eine rein fachliche Frage gewesen. Sie verwies auf den angekündigten zweiten Stresstest. "Das ist die Grundlage von Entscheidungen."

Eine Sprecherin von Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) sagte, es gebe nun die zweite Stresstest-Berechnung, die erstellt werde, um noch mal andere Szenarien abzuklopfen. Die erste Berechnung habe schon sehr verschärfte Annahmen unterstellt. "Aber dennoch, wir rechnen jetzt noch mal und entscheiden dann auf der Basis von klaren Fakten."

Grüne lehnen Verlängerung der AKW-Laufzeiten ab

Grünen-Fraktionschefin Britta Haßelmann sagte am Montag der Deutschen Presse-Agentur: "Es gibt einen gesellschaftlichen Konsens zum Ausstieg aus der Atomkraft, den setzen wir nicht aufs Spiel." Die Atomkraft sei eine "Hochrisikotechnologie", sagte sie: "Mit Atomstrom einen Gasmangel beheben zu wollen, das ist und bleibt eine Scheindebatte."

Die FDP als Koalitionspartner ist für längere Atomlaufzeiten. Das Wirtschaftsministerium hatte am Sonntag einen zweiten Stresstest durch die Übertragungsnetzbetreiber zur Sicherheit der Stromversorgung angekündigt. Mit Ergebnissen sei "in den nächsten Wochen" zu rechnen.

Ein erster Stresstest vom März bis Mai dieses Jahres kam zum Ergebnis, dass die Versorgungssicherheit im kommenden Winter gewährleistet ist. In einem weiteren Stresstest sollen aber verschärfte Szenarien durchgerechnet werden. Dazu gehören laut Ministerium etwa noch höhere Preisannahmen als im ersten Stresstest, ein noch gravierenderer Ausfall von Gaslieferungen und ein stärkerer Ausfall von französischen Atomkraftwerken.

Außerdem solle die Sondersituation in Süddeutschland in den Blick genommen werden. Es gebe in Bayern zwar Gaskraftwerke, aber wenige Kohlekraftwerke und auch wenige Windkraftanlagen, die letzten Kernkraftwerke würden Ende 2022 abgeschaltet, hieß es.

Russland drosselt Gaslieferungen massiv.

Die große Sorge in Deutschland derzeit ist, dass Russland bei der Ostseepipeline Nord Stream 1 nach einer Wartung, die Ende dieser Woche vorbei sei könnte, den Gashahn nicht wieder aufdreht.

Seit Monaten gibt es angesichts der Energiekrise eine Debatte darüber, ob die drei

Atomkraftwerke weiterlaufen sollen - ob nur für eine kurze Zeit oder sogar für einige Jahre.

Die Position der Bundesregierung ist bisher gewesen, dass die drei Kernkraftwerke Isar 2, Emsland und Neckarwestheim 2 nach geltendem Recht spätestens am 31. Dezember 2022 abgeschaltet werden. Habeck und Umweltministerin Steffi Lemke (Grüne) hatten in einem Prüfvermerk im März von längeren Laufzeiten der Atomkraftwerke abgeraten. Einem kleinen Beitrag zur Energieversorgung stünden große wirtschaftliche, rechtliche und sicherheitstechnische Risiken entgegen, hieß es damals.

Eine Verlängerung der Laufzeiten der noch in Betrieb befindlichen Atomkraftwerke würde im kommenden Winter keine zusätzlichen Strommengen bringen, hieß es weiter - sondern frühestens ab Herbst 2023 nach erneuter Befüllung mit neu hergestellten Brennstäben. Die drei Atomkraftwerke stellen rund 5 Prozent der deutschen Stromproduktion dar. Auch die drei Betreiber der Anlagen haben Laufzeitverlängerungen eine Absage erteilt.

Bundesregierung warnt vor regionalen Notlagen

Nach einem Bericht der "Bild"-Zeitung warnte die Bundesregierung bei einer Besprechung mit Chefs der Länder-Staatskanzleien vor regionalen Notlagen im Winter. Der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (Freie Wähler) sagte der "Augsburger Allgemeinen", das Atomkraftwerk Isar 2 decke 15 Prozent des bayerischen Strombedarfs ab und könne mit den vorhandenen Brennstäben bis August 2023 laufen. Mit Strom könne man Wohnungen heizen, nicht nur mit Elektroheizungen, sondern auch mit Wärmepumpen.

Unterdessen lehnte FDP-Fraktionschef Christian Dürr einen "Kuhhandel" zur Einführung eines Tempolimits ab. Die Verlängerung der AKW-Laufzeiten könne einen nennenswerten Beitrag leisten, um eine drohende Gaslücke zu schließen, das Tempolimit nicht. "Wenn wir die Kernkraftwerke länger am Netz lassen, sparen wir Gas - denn wir verhindern, dass knappe Gasressourcen zur Stromerzeugung eingesetzt werden", sagte Dürr der dpa.

"Benzin und Diesel von der Tankstelle tragen bedauerlicherweise nichts dazu bei, den angespannten Energiemarkt zu entlasten. Dieser Kuhhandel würde also nicht dazu führen, die Versorgung im Winter zu sichern."

Unionsfraktionsvize Jens Spahn (CDU) hatte im ARD-"Morgenmagazin" gesagt, das Tempolimit mache zwar einen relativ geringen Unterschied beim Energieverbrauch aus - "aber wenn die Grünen sagen, das wäre dann ein nationaler Kompromiss, wir machen bei der Kernenergie für ein halbes Jahr länger eine Nutzung in der Mangellage, dann finde ich, sollten wir auch über ein Tempolimit reden können".

**.) Chefin des Deutschen Gewerkschaftsbundes will keine längeren Laufzeiten für**



**Kernkraftwerke** : [https://rp-online.de/politik/deutschland/chefin-der-dgb-will-keine-laengeren-laufzeiten-fuer-atomkraft-und-kernkraftwerke\\_aid-73143417](https://rp-online.de/politik/deutschland/chefin-der-dgb-will-keine-laengeren-laufzeiten-fuer-atomkraft-und-kernkraftwerke_aid-73143417)

**.) Digitalüberwachung aus China** : [https://steigerlegal.ch/wp-content/uploads/2019/08/doppelpunkt\\_2019-34\\_christine-schnapp\\_digitale-ueberwachung.pdf](https://steigerlegal.ch/wp-content/uploads/2019/08/doppelpunkt_2019-34_christine-schnapp_digitale-ueberwachung.pdf) - So viel weiß TikTok über Ihr Handy-

Analysten des [amerikanisch-australischen IT-Sicherheitsunternehmens Internet2.0](#) haben sich in den vergangenen Wochen eine der beliebtesten Apps auf den Smartphones vor allem jüngerer Menschen genauer angesehen. Es geht um die Android- und die iOS-Versionen der Video-App [TikTok](#), die bei den meistgenutzten Anwendungen weltweit auf Platz sechs rangiert. Betrieben wird sie von ByteDance, einem chinesischen Unternehmen. Zehn Jahre nach seiner Gründung ist es mit einer aktuellen Bewertung von rund 300 Milliarden Dollar eines der wertvollsten nicht börsennotierten Tech-Start-ups der Welt. Auch in der Krise scheinen die Geschäfte zu laufen: Laut Prognosen wird es im laufenden Jahr rund zwölf Milliarden Dollar an Werbeumsätzen einfahren.

Das Ergebnis der Untersuchung von Internet2.0, das dem SPIEGEL vorliegt, dürfte nun nicht nur Nutzerinnen und Nutzer interessieren, sondern auch die Politik. Demnach baut zumindest die TikTok-App für das iPhone-Betriebssystem iOS mitunter eine Verbindung zu einem Server in China auf. Warum genau, das ist auch den Analysten unklar. Nach den Recherchen von Internet2.0 führt die Verbindung immer wieder zum Cyber-Security-Unternehmen Guizhou Baishan Cloud Technology aus der Stadt Baishan, das den Angaben zufolge ein gemeinsames Datenlabor mit der ortsansässigen Universität betreibt.

**.) Ukrainischer Beamter: Todesopfer und verletzte russische Soldaten bei Zwischenfall in Atomkraftwerk** : <https://web.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/ukraine-ticker-todesopfer-verletzte-russische-soldaten-zwischenfall-atomkraftwerk-37057274> - **und:** <https://www.gmx.net/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/ukraine-ticker-todesopfer-verletzte-russische-soldaten-zwischenfall-atomkraftwerk-37057274>

Bei einem ungeklärten Zwischenfall in einem Kernkraftwerk in der Zentralukraine sind laut dem Bürgermeister der Stadt Enerhodar am Montag mehrere Menschen ums Leben gekommen und mindestens neun russische Soldaten verletzt worden. Das berichtet "CNN".

Bürgermeister Dmytro Orlow, der sich derzeit nicht in der russisch besetzten Stadt aufhält, sagte demnach, die russischen Soldaten seien "mit Verletzungen unterschiedlichen Schweregrades ins städtische Krankenhaus eingeliefert worden".

Einer von ihnen liege auf der Intensivstation. "Es gibt auch Tote, aber ihre genaue Zahl können wir im Moment nicht nennen", sagte er.

Von russischer Seite gab es bisher keine Stellungnahme zu den Ereignissen. Die Russen hatten Anfang März Enerhodar und das Kernkraftwerk Saporischschja besetzt.

**.) G8-Gipfel in Genua 2001: Ein persönlicher Rückblick :**

<https://www.youtube.com/watch?v=hqII-LX1BiY>

**und**

<https://www.marx21.de/g8-gipfel-in-genua-2001-20-jahre-rueckblick>

**und**

<https://www.watson.ch/international/gesellschaft%20&%20politik/652317301-blut-tod-folter-was-vor-20-jahren-in-genua-passierte>

**und**

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/urteil-zu-g8-gipfel-in-genua-italiens-folter-anfuhrer-kommen-davon-a-1027359.html>

**.) Flagge zeigen gegen drohende längere AKW-Laufzeiten :**

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/weiterbetrieb-atomkraftwerke-stresstest-stromnetz-100.html>

**und**

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/ulm/wiederbetrieb-des-akw-gundremmingen-keine-option-100.html>

**und**

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/Atomkraft-statt-Gas-Debatte-um-Zukunft-der-AKW-faqatomkraft100.html>

**und**

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/AKW-Brokdorf-Brennstab-verformt-keine-Stoffe-ausgetreten,brokdorf364.html>

**.) BBU: Atomausstieg nicht verhandelbar. BI Lü-Da: Grüne stressen, CDU auf Dummenfang : <https://www.ausgestrahlt.de>.**

**.) Brennstab bei Sturz in Atomkraftwerk Brokdorf in Schleswig-Holstein verformt :**

<https://www.gmx.net/magazine/panorama/brennstab-sturz-atomkraftwerk-brokdorf-schleswig-holstein-verformt-37120036>

**.) Business as usual in der Klimakrise** – Klima-Update Wochen 25 und 26 | Fridays for Future Nordtour von ausgestrahlt es sind noch Plätze frei :

<https://fridaysforfuture.de/wochen-25-und-26/>

<https://www.ausgestrahlt.de/aktiv-werden/anti-atom-radtour-2022/anti-atom-radtour-nord/#e15>

**.) Energiepolitik: Diktator liefert Energie für Europa** : <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1165436.energiepolitik-diktator-liefert-energie-fuer-europa.html>

Die Europäische Union verdoppelt ihren Gasimport aus Aserbaidschan.

»Die EU wendet sich zuverlässigeren Energielieferanten zu«, erklärte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen am Montag ihre Unterschrift unter den Vertrag mit dem aserbaidischen Staatspräsidenten İlham Aliyev. In den kommenden Jahren will die EU statt bisher 8,1 ganze 20 Milliarden Kubikmeter Erdgas aus der Südkaukasusrepublik importieren. Am Dienstag zog Italien nach und sicherte sich für 2022 zusätzliche vier Milliarden Kubikmeter Gas aus Algerien. In den kommenden 25 Jahren will der nordafrikanische Staat in Zusammenarbeit mit internationalen Ölmultis seine Förderung ausbauen.

**.) Wer seinen Gott liebt, erschlägt die Kommunisten** :

<https://jungle.world/artikel/2022/20/wer-seinen-gott-liebt-erschlaegt-die-kommunisten> - Jahrzehntlang verfolgten türkische Rechtsextreme auch in der BRD ihre Gegner. Das zeigt das Beispiel von Neşet Daniş, der 1974 in Hamburg von Mitgliedern der Grauen Wölfe ermordet wurde.

**.) Hamburg bekommt vorerst kein schwimmendes LNG-Terminal** :

<https://www.radiohamburg.de/aktuelles/hamburg/Hamburg-bekommt-vorerst-kein-LNG-Terminal-id711333.html> - Die Bundesregierung hat sich stattdessen für die Standorte Stade und Lubmin entschieden.

**.) Auf dem Weg zur Wärmewende**: <https://taz.de/Auf-dem-Weg-zur-Waermewende/!5865624/>

Tauchsieder für Hamburg In Wedel wird eine Anlage gebaut, die überschüssigen Windstrom in Fernwärme verwandeln kann. So kann erneuerbare Energie besser genutzt werden.

**.) Anti-Atomkraft-Raddemo durch Deutschland** -

Bericht in der Norddeutschen Rundschau vom 20.7.2022

unter diesem Link:

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Anti-Atomkraft-Raddemo-durch-Deutschland.pdf>

**.) Boris Palmer zeigt sich offen für AKW-Verlängerung :**

<https://www.fr.de/politik/energiekrise-boris-palmer-gruene-atomkraftwerke-verlaengerung-91677660.html> - ...war doch klar oder

**.) Schluß mit dem Krieg - sofort ! :** <https://programm.ard.de/TV/Programm/Jetzt-im-TV/?sendung=287254000738311> - Am Freitag, 15.07.2022 wurde von 22:30 bis 00:20 Uhr auf phoenix der dokumentarische Anti-Kriegsfilm „Under the Wire“ (Regie Chris Martin) ausgestrahlt. Er wurde unter anderem 2018 mit den Menschen der syrischen Stadt Homs zur Zeit ihrer Einkesselung und Bombardierung gedreht. Er ist heute, angesichts des Krieges in der Ukraine, leider wieder sehr aktuell. Ich empfehle ihn jedem und jeder sich den Film anzusehen, der / die die Fortsetzung des Krieges in der Ukraine mit ihrer Aufrüstung durch Waffen der NATO und ihrer Verbündeten befürworten.

Zeig die Sonnen-Flagge! Anti-Atom-Radtour und Kundgebung in Hamburg-Altona am So, 24.7.

**.) Gas fließt laut Nord Stream AG wieder :**

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/Ukraine-Krieg-Russland-nimmt-zweitgroesstes-Kraftwerk-ins-Visier,russlandkrise100.html>

**.) Kommunikationsforscher über Habeck:**

<https://newstral.com/de/article/de/1224185239/kommunikationsforscher-%C3%BCber-habeck-in-keiner-weise-panikmache-> „In keiner Weise Panikmache“ Die CDU kritisiert Aussagen zum Gas von Wirtschaftsminister Habeck (Grüne) als „Panikmache“. Forscher Andreas Schwarz sieht das anders.

**.) Alltag in Moskau nach fünf Monaten Krieg:** [https://syfeed.com/de/news-details/alltag-in-moskau-nach-funf-monaten-krieg-zwei-welten\\_64815842.html](https://syfeed.com/de/news-details/alltag-in-moskau-nach-funf-monaten-krieg-zwei-welten_64815842.html)

**.) Deutschland unter Druck: Atomkraftwerke sollen weiterlaufen :**

<https://www.euractiv.de/section/energie/news/deutschland-unter-druck-atomkraftwerke-sollen-weiterlaufen/> - Die Bundesregierung sieht sich einer Kakophonie externer und interner

Stimmen ausgesetzt, die fordern, dass die geplante Abschaltung der verbleibenden Atomreaktoren des Landes verschoben wird. In der Zwischenzeit drohen NGOs mit Klagen.

.) **mex - Marktmagazin: "Comeback Atomkraft - was für und was gegen Kernenergie spricht"** : <https://www.ardmediathek.de/video/alle-wetter/alle-wetter-vom-20-07-2022/hr-fernsehen/Y3JpZDovL2hyLW9ubGluZS8xNzY4NjU> - Der HR - Sender hatte das Thema: Energiewende - jetzt erst recht?! Das werden Zahlen CO2 pro KWh und Gesamtgesellschaftliche Kosten pro KWh genannt. Atom am teuersten mit 37,8 ct.

.) **Dobrindt: Bund hat bei längeren Atomlaufzeiten gelogen** : <https://www.zeit.de/news/2022-07/20/dobrindt-bund-hat-bei-laengeren-atomlaufzeiten-gelogen>

.) **Südkorea: Katholiken fordern Atomausstieg** : <https://www.vaticannews.va/de/welt/news/2022-07/suedkorea-katholiken-fordern-atomausstieg.html>

.) **Internationales Uranfilmfestival. Bergen, Norwegen** - Mittwoch 24 August 2022 bis Donnerstag 25 August 2022 : <https://uraniumfilmfestival.org/en/uranium-film-festival-in-norway-in-a...>

.) **„Unsere europäischen Werte“: 1,21 Euro Mindestlohn in der Ukraine**: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=86079>

.) **Nato-Drill für Kiews Truppen**: <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1165489.ukraine-krieg-nato-drill-fuer-kiews-truppen.html> - Trotz rechtlicher Bedenken können die USA in Deutschland ukrainische Soldaten schulen.

.) **Gas aus Russland: Gas aus Russland: Wort halten aus Kalkül - taz.de**  
Wort halten aus Kalkül Vorläufig fließt wieder Gas aus Russland. Dennoch soll sich niemand auf Putin verlassen. Er kalkuliert und manipuliert nach eigener Manier.

**.) "Gefahr der Stromabschaltung steigt"**

Hessische Wirtschaft für längere Nutzung von Atomkraft:

<https://www.hessenschau.de/wirtschaft/hessische-wirtschaft-fuer-laengere-nutzung-von-atomkraft,vhu-atomkraft-100.html>

**.) Wir pachten Eure AKWs: Polen macht Druck in deutscher Debatte :**

<https://www.gmx.net/magazine/politik/pachten-akws-polen-druck-deutscher-debatte-37129970> - Deutschland möchte trotz der Energiekrise in Europa raus aus der Kernenergie. Nun mischt sich die polnische Politik in die deutsche Debatte über eine Laufzeitverlängerung der drei letzten Atomkraftwerke ein. Könnten die Polen diese Meiler nicht einfach pachten? Der Vorschlag ist provokant und hat ziemlich sicher keine Chance.

**.) Atomkraftwerk Isar 2 soll weiterlaufen :**

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-atomkraftwerk-isar-2-laufzeitverlaengerung-gas-krise-1.5625375> - Grüne und SPD machen den Weg für einen längeren Betrieb des Meilers nahe Landshut frei. Ende des Jahres hätte dieser abgeschaltet werden müssen. Um Engpässe bei der Stromversorgung zu vermeiden, will Oberbürgermeister Dieter Reiter nun Druck bei der Bundesregierung machen.

**.) Hitze belastet AKW in Europa :**

<https://www.merkur.de/wirtschaft/hitzewelle-europa-strompreise-steigen-atomkraftwerke-frankreich-akw-energiekrise-zr-91666717.html>

**.) AKW Isar (Ohu) bald vor der Abschaltung wegen Hitze :**

<https://www.google.de/maps/place/Kernkraftwerk+Isar/@48.5987911,12.2848499,15z/data=!4m5!3m4!1s0x0:0xfc07f7a141f71960!8m2!3d48.6050062!4d12.2935617>

**.) Wer glaubt noch, dass die Führung der Grünen die Energiewende will? :**

[https://www.focus.de/perspektiven/flutreporter/nach-der-flut-chance-auf-modellregion-nicht-fragen-machen-kleines-dorf-im-ahrtal-zeigt-deutschland-wie-klimaschutz-geht\\_id\\_113223008.html](https://www.focus.de/perspektiven/flutreporter/nach-der-flut-chance-auf-modellregion-nicht-fragen-machen-kleines-dorf-im-ahrtal-zeigt-deutschland-wie-klimaschutz-geht_id_113223008.html)

**und**

[https://www.focus.de/perspektiven/flutreporter/ein-jahr-nach-der-flut-kein-solahrtal-lueckenhaftes-bundesgesetz-bremst-nachhaltigen-wiederaufbau\\_id\\_113879682.html](https://www.focus.de/perspektiven/flutreporter/ein-jahr-nach-der-flut-kein-solahrtal-lueckenhaftes-bundesgesetz-bremst-nachhaltigen-wiederaufbau_id_113879682.html)

**Wie sieht es bei den Erneuerbaren Energien aus?**

Gerade hatten wir den Jahrestag der bisher größten klimawandelbedingten Flutkatastrophe in Deutschland. Überregionale Medien erinnern an das, was im Ahrtal geschah. Der FOCUS nimmt sich das Thema besonders gründlich vor. Eine Initiative betrachtet die Katastrophe als Menetekel für noch Schlimmeres - wenn die Lektion des Geschehenen nicht gelernt wird: endlich aufhören mit Öl, Gas, Kohle, Atom und hin zu den Erneuerbaren! Die Region, in der die Schädlichkeit der konventionellen Energieerzeugung so furchtbar demonstriert wurde, muss als Modell und Leuchtturm für eine vollständig erneuerbare Versorgung aufgebaut werden. "Ahrtal wird Solartal".

Fachprofessoren und weitere Experten erarbeiteten ein Konzept für den energetischen Neuaufbau. Vom Kreistag wurde es unterstützt. Seit man sich zwecks Anerkennung und Förderung der Initiative als "Projekt" an die Landesregierung wandte, erleben wir bilderbuchmäßig das Kontrastprogramm zum Umgang mit Fossil und Atom: Von der Landesregierung kommt ein großes NJET.

Hintergrund: Laut "Aufbauhilfe-fonds-Errichtungsgesetz 2021 – AufbhEG 2021" ([https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Gesetzestexte/Gesetze/Gesetzesvorhaben/Abteilungen/Abteilung\\_II/19\\_Legislaturperiode/2021-09-15-AufbhV-2021/1-Verordnungsentwurf.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Gesetzestexte/Gesetze/Gesetzesvorhaben/Abteilungen/Abteilung_II/19_Legislaturperiode/2021-09-15-AufbhV-2021/1-Verordnungsentwurf.pdf?__blob=publicationFile&v=3))

darf aus dem Aufbauhilfefonds lediglich die Beseitigung von durch Starkregen und Hochwasser entstandenen Schäden und der Wiederaufbau der Infrastruktur gefördert werden. Der Umbau der Infrastruktur zwecks künftiger Vermeidung derartiger Schäden darf nicht gefördert werden.

So steht es im Gesetz. Und im Unterschied zum Reglement für die von Großkonzernen betriebenen konventionellen Energien ist dieses Gesetz in Stein gemeißelt. Nicht im Traum ist daran zu denken, es auch mal auf die Schnelle den aktuellen Erfordernissen von Umwelt-, Klimaschutz und Energiewende anzupassen. - Da sieht man den Unterschied: für wen der Staat da ist und für wen er nicht da ist.

Die Initiative wird weiter kämpfen für Anerkennung als Projekt und 10 Mill. Euro Förderung aus dem 15 Mrd. umfassenden Topf zum Wiederaufbau des



Ahrtals. Gleichzeitig ruft sie aber die gesamte Bevölkerung zu verstärkter autonomer Selbsthilfe auf. Wie verlassen man ist, wenn man sich auf den Staat verlässt, hat diese bekanntlich in ganz vieler Hinsicht erlebt und dass in der Not die Hilfe freundlicher Nachbarn die einzige Hilfe war. Mit diesem Erfahrungshintergrund liegt ihr die nachbarschaftliche Zusammenarbeit auch beim Aufbau erneuerbarer Energiestrukturen nahe.

Viele Grüße, Christfried

**.) Die NATO und die Schaffung des Feindes :** <https://www.transform-network.net/de/blog/article/die-nato-und-die-schaffung-des-feindes/> - Die NATO versucht derzeit, sich unter dem Euphemismus „Global NATO“ selbst neu zu definieren, versteckt dabei jedoch kaum ihr Vorhaben, erneut die Grenzen (die Mauern) einer Blockpolitik zu stärken. In diesem Szenario gibt es ein "Anderes", einen "Feind" als Gegner, der schließlich das Bestehen der NATO und vor allem die enormen Verteidigungsausgaben rechtfertigt, die die Existenz der NATO mit sich bringt.

**.) Überlegungen gegen den Strom :** [https://www.transform-network.net/de/blog/article/considerations-against-the-tide/?tx\\_news\\_pi1%5Bfocus%5D=&cHash=f31ac600e79dcacb7cf0a4021655f5e5](https://www.transform-network.net/de/blog/article/considerations-against-the-tide/?tx_news_pi1%5Bfocus%5D=&cHash=f31ac600e79dcacb7cf0a4021655f5e5) - Nach beinahe vier Monaten Krieg in der Ukraine, ist es, denke ich, an der Zeit: Wir müssen einen Schritt zurück treten und uns ansehen, welche:r der involvierten Akteur:innen einen Nutzen aus dem Konflikt zieht. Dann wird jedoch schnell klar, dass wirklich niemand etwas davon hat und dass wir Zeug:innen des Selbstmords der Vernunft sind.

**.) Totale Vergesellschaftung :** <https://www.jungewelt.de/artikel/430930.marxismus-totale-vergesellschaftung.html> - Höhere Ordnung und Reaktion auf ganzer Linie. Die vollständige Herrschaft des Finanzkapitals. Anmerkungen zur marxistischen Imperialismustheorie. Imperialismus ist nicht erst oder nur dann, wenn Staaten kriegerische Mittel einsetzen. Die schwere Artillerie der Exportwalze des deutschen Imperialismus am Hamburger Hafen. Jürgen Lloyd schrieb an dieser Stelle zuletzt zusammen mit Freya Pillardy über »Formierung« bzw. kapitalistische Integration in der Bundesrepublik.



.) **SDS/APO 68 Hamburg** – Jahre der Revolte – Informationen und Diskussion zu 1968 und heute : <https://sds-apo68hh.de/>

.) **Massaker an Zivilisten** : <https://www.jungewelt.de/artikel/430972.t%C3%BCrkei-bombardiert-kurdistan-massaker-an-zivilisten.html> - Autonome Region Kurdistan im Irak: Tote nach türkischem Artilleriebeschuss. Demonstrierende setzen Einrichtungen Ankaras in Brand.

.) **"Systemrelevantes Unternehmen"** Wieder einmal springt der Staat in der Krise ein, um mit Uniper ein Unternehmen vor dem Bankrott zu bewahren. Für die Verbraucher aber wird es diesmal auch teuer : <https://www.n-tv.de/ticker/Habeck-Insolvenz-von-Uniper-verhindern-article23451687.html>

.) **Getreideabkommen zwischen Rußland und Ukraine:**  
<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/getreideexporte-abkommen-101.html> – **Das macht Hoffnung auf mehr!**

.) **Wie könnte eine Ukraine-Lösung gelingen?:**  
<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/russland-nato-ukraine-konflikt-diplomatie-100.html>

.) **Beschuss von Odessa lässt Zweifel am Getreideabkommen aufkommen:**  
<https://www.handelsblatt.com/politik/international/ukraine-russland-beschiesst-hafen-von-odessa-trotz-getreide-abkommen/28544016.html>

.) **Baerbock: Atomkraft ist nicht die Antwort :**  
<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/atomkraft-baerbock-atomkraft-ist-nicht-die-antwort-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220723-99-126291>

**.) G7: Südafrika verlangt diplomatische Lösung :**

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal-update/g7-suedafrika-verlangt-diplomatische-loesung-100.html> - Naledi Pandor, eine beeindruckende Frau und souveräne Vertreterin ihres Landes, und der Moderator des ZDF ein kleiner Propagandist deutscher Regierungspolitik. "Die Welt hat eine Verantwortung, für Frieden zu sorgen", so die südafrikanische Außenministerin Naledi Pandor im heute journal update. Die G7 habe die Fähigkeit, eine Lösung im Ukraine-Krieg zu finden.

**.) Frankreich: Fatale Abhängigkeit von der Atomkraft :** <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1165500.energiekrise-fatale-abhaengigkeit-von-der-atomkraft.html> - Auch Deutschlands Photovoltaik rettet Frankreich aktuell vor dem Blackout. Sie produziert mehr Strom als dortige AKW.

**.) alter Artikel: SÖDER FORDERT BETEILIGUNG BEI TSCHECHISCHER SUCHE NACH ATOMMÜLLENDLAGER :** <https://www.tag24.de/muenchen/bayerns-ministerpraesident-markus-soeder-fordert-beteiligung-bei-tschechischer-suche-nach-atommuellendlager-2544229> - "Wir haben da einfach Sorgen, weil es sehr nahe am Grenzbereich ist", sagte der 55-Jährige nach einem Treffen mit dem tschechischen Regierungschef Petr Fiala (57) am Donnerstag in Prag. Tschechien rechnet mit dem Bau eines Tiefenlagers für hoch radioaktiven Atommüll bis zum Jahr 2065. Vier Endlagerstandorte sind dabei in der näheren Auswahl - von denen keiner mehr als 200 Kilometer von Deutschland entfernt sind. Die Entscheidung dürfe keine rein politische, sondern müsse eine fachliche sein, forderte Söder bei seinem ersten offiziellen Besuch in Prag seit seinem Amtsantritt in Bayern.

**.) KUBA : No Future in Havanna Kuba erlebt eine Landflucht: So viele Menschen wie noch nie verlassen die Insel :** <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1164879.auswanderungen-in-kuba-no-future-in-havanna.html> Die Daten der US-Grenzschutzbehörde sprechen für sich. Seit Oktober 2021 sind mehr als 140 000 Kubaner irregulär über die mexikanische Grenze in die USA eingereist – fast anderthalb Prozent der kubanischen Bevölkerung. Und jeden Monat werden es mehr. Diejenigen, die noch in

